ene.field bundesweiter Workshop:

Mikro-KWK mit Brennstoffzellen ermöglicht den Verbrauchern die Energiewende

ISH Messe – Frankfurt
Mittwoch, 15. März 2017

Zeit:	13:30- 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Portalhaus, Raum Transparenz 2, Messe Frankfurt GmbH, Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main
Anmeldung:	Bitte dieses **Formular** bis zum 10. März 2017 ausfüllen
Sprache:	Deutsch und Englisch

Deutschland ist beim Einsatz von Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung mit Brennstoffzellen europaweit führend, da die Industrie und politische Entscheidungsträger im Schulterschluss ein erfolgreiches Rahmenwerk für diese hochmodernen Energielösungen erarbeitet haben. Dank der jüngsten politischen Entwicklungen in Deutschland – insbesondere dem KfW Programm Nr. 433 und der Novellierung des KWK-G – sind die Mikro-KWK-Produkte mit Brennstoffzelle perfekt aufgestellt, um Energieverbrauchern großen Nutzen zu bieten und gleichzeitig erheblich zur Erreichung der Ziele der Energiewende beizutragen. Die Entwicklung hin zur Massenvermarktung dieser haustechnischen Energielösungen sollte mit der ehrgeizigen Umsetzung des KfW-433-Programms weiter voranschreiten und den Kunden damit den Zugang zu diesen Technologien erleichtern sowie die Smart-Grid-tauglichkeit von Mikro-KWW-Systemen einbringen.

In diesem Zusammenhang möchten die ene.field Projektpartner Sie gerne einladen, aus erster Hand durch Industrie und politische Entscheidungsträger mehr über Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung mit Brennstoffzellen (BZ mKWK) zu erfahren. Ziel dieses Workshops ist es, die **Teilnehmer über die ene.field Projektergebnisse und das Potential, das Lösungen aus Mikro-KWK mit Brennstoffzellen im Hinblick auf die Energiewende in Deutschland bieten, zu informieren.** Hier handelt es sich um den fünften von mehreren bundesweit stattfindenden Workshops, in dem die Projektergebnisse aus den verschiedenen Märkten in Europa vorgestellt werden. Der **ene.field Workshop findet als Teil der** ISH Messe statt– Der Weltleitmesse Erlebniswelt Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik, Erneuerbare Energien. Es werden Ideen und Beiträge aus dem Publikum gesammelt (von lokalen politischen Entscheidungsträgern, Wissenschaftlern, Branchen, VNB, ESCOs, Energieversorger, Netzbetreibern und Endverbrauchern) mit dem Ziel, die Herausforderungen beim Einsatz von Mikro-KWK-Technologien mit Brennstoffzellen in Deutschland anzugehen.

Zahlreiche europäische Hersteller haben nun den Punkt erreicht, an dem die technischen Herausforderungen von Mikro-KWK mit Brennstoffzellen im Wohnsektor in kleinen Feldversuchen gelöst sind. Es gibt bereits Fortschritte in Richtung einer entsprechenden Skalierung zwecks Massenproduktion mit großen Entwicklungs- und Umsetzungsprojekten wie Callux (Germany), ene.field und noch aktueller PACE (EU). Mit letztgennanten seitens der **Fuel Cell and Hydrogen Joint Undertaking (FCH JU)** finanziell unterstützten Projekten wurde ein ehrgeiziges Programm gestartet, um Tausende von Mikro-KWK-Brennstoffzellengeräten unter verschiedenen klimatischen Bedingungen in ganz Europa installieren und überwachen zu können. Die Branche ist entschlossen, den Verbrauchern Mikro-KWK-Produkte mit Brennstoffzellen zu liefern, dabei gleichzeitig Kosten zu senken und einen noch höheren elektrischen und Gesamtwirkungsgrad für ihre Produkte zu erreichen. Für einen erfolgreichen Markteintritt von Mikro-KWK mit Brennstoffzellen müssen die Bemühungen der Industrie jedoch durch ein hohes politisches

Engagement ergänzt werden. Es ist von entscheidender Bedeutung, verwaltungstechnische und andere nicht wirtschaftsbezogene Hürden anzugehen, damit diese innovativen Energielösungen auf fruchtbaren Boden fallen.

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Zur Anmeldung füllen Sie bitte bis Freitag, 10. März (Geschäftsschluss) dieses Formular aus. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Janos Vajda (janos.vajda@cogeneurope.eu). Als Teilnehmer des ene.field Workshops haben Sie an diesem Tage auch freien Zugang zur Messe. Tickets für die ISH Messe erhalten Sie über die ISH Website.

Über ene.field

Das Projekt ene.field ist das europaweit größte Demonstrationsprojekt der neuesten smarten Energielösung für Privathaushalte, Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung. Bald werden bis zu 1.000 Haushalte in ganz Europa die Vorteile dieser neuen Energielösung erleben können. Das über fünf Jahre laufende Projekt nutzt moderne Brennstoffzellentechnologie, um in den Haushalten Wärme und Strom zu produzieren und stärkt den Verbraucher in seinen Entscheidungen bezüglich Strom und Wärme.

Das Projekt ene.field wird vom Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking (FCH JU) mitfinanziert und bringt 27 Partner an einen Tisch, einschließlich 10 europäischer Hersteller, die die Produkte in über 11 europäischen Ländern verfügbar machen werden.

Die ene.field Partner sind:

WORKSHOP-PROGRAMM

Mittwoch, 15. März 2017
Messe Frankfurt GmbH

13:30 – 14:00 Begrüßungskaffee und Anmeldung

14:00 – 14:15 Mikro-KWK mit Brennstoffzellen im Rahmen von Europas Strategie für Energie und Klima
Mirela Atanasiu, Head of Operations and Communication, FCH JU

14:15 – 14:30 Einsatz von Mikro-KWK mit Brennstoffzellen in Deutschland: Chancen und Hürden
Erik Schumacher, Head of stationary Fuel cells, NOW GmbH

14:30 – 14:50 ene.field und PACE-Projekte: Ergebnisse und Überblick
Fiona Riddoch, Project Coordinator of ene.field, COGEN Europe

14:50 – 15:10 Kaffeepause

15:10 – 15:30 KWK bekommt ein neues Gesicht – Blauer Strom und Blauer Wärme
Heinz Ullrich Brosziewski , Vice-President, B.KWK

15:30 – 15:50 Betriebserfahrungen mit Brennstoffzellenheizsystemen in der Hausenergieversorgung
Uwe Dietze, Projektleiter Neue Technologien, Innogy SE

15:50 – 16:10 Mikro-KWK mit Brennstoffzellen – aus Sicht der Branche
Alexander Dauensteiner, Sprecher der IBZ

16:10 – 16:30 Kaffeepause

16:30 – 17:20 Das Beste auf dem Programm KfW433 machen: Umsetzung des deutschen Rahmenwerks für den Einsatz von Mikro-KWK mit Brennstoffzellen – Podiumsdiskussion
Moderiert durch ***Tilman Wilhelm, Bereichsleiter Kommunikation und Wissensmanagement, NOW GmbH***

- ***Mirela Atanasiu****, FCH JU*
- ***Heinz Ullrich Brosziewski,*** *B.KWK*
- ***Alexander Dauensteiner****, IBZ*
- ***Erik Schumacher****, NOW*
- ***Julian Stengel,*** *SenerTec*
- ***Doris Wittneben,*** *MVV Energie*

17:20 – 17:30 Fazit
Moderator Tilman Wilhelm, Bereichsleiter Kommunikation und Wissensmanagement, NOW GmbH